

**ZA5929**

**Eurobarometer 81.5**

**Country Questionnaire  
Austria**

B	Ländercode
	<b>(101-102)</b>
	<input type="text"/>

EB81.4 B
----------

C	Studennummer EOS
	<b>(103-105)</b>
	<input type="text"/>

EB81.4 C
----------

D	Interviewnummer
	<b>(106-111)</b>
	<input type="text"/>

EB81.4 D
----------

Q1: FALLS CODE 29 DIE EINZIGE ANTWORT IST, INTERVIEW BEENDEN

Q1: CODE 30 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q1: FALLS CODE 30, INTERVIEW BEENDEN

Q1 Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

	(132-161)
Belgien	1,
Dänemark	2,
Deutschland	3,
Griechenland	4,
Spanien	5,
Frankreich	6,
Irland	7,
Italien	8,
Luxemburg	9,
Niederlande	10,
Portugal	11,
Großbritannien (inkl. Nordirland)	12,
Österreich	13,
Schweden	14,
Finnland	15,
Zypern (Süden)	16,
Tschechische Republik	17,
Estland	18,
Ungarn	19,
Lettland	20,
Litauen	21,
Malta	22,
Polen	23,
Slowakei	24,
Slowenien	25,
Bulgarien	26,
Rumänien	27,
Kroatien	28,
Sonstige Länder	29,
Weiß nicht	30,

EB81.4 Q1 TREND MODIFIED

A. SOZIALES KLIMA

QA1 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind -

NUR EINE ANTWORT

(182)

Sehr zufrieden	1
Ziemlich zufrieden	2
Nicht sehr zufrieden	3
Überhaupt nicht zufrieden	4
Weiß nicht	5

EB79.4 QA1

QA2 Wie würden Sie in den folgenden Bereichen die momentane Situation beurteilen?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

		Sehr gut	Eher gut	Eher schlecht	Sehr schlecht	Weiß nicht
(183)	1 Das Gebiet, in dem Sie leben	1	2	3	4	5
(184)	2 Die Gesundheitsfürsorge in Österreich	1	2	3	4	5
(185)	3 Das Pensionssystem in Österreich	1	2	3	4	5
(186)	4 Arbeitslosenunterstützungen in Österreich	1	2	3	4	5
(187)	5 Die Lebenshaltungskosten in Österreich	1	2	3	4	5
(188)	6 Die Beziehungen zwischen Menschen mit verschiedenen kulturellen oder religiösen Hintergründen oder Nationalitäten	1	2	3	4	5
(189)	7 Die Art und Weise, in der Ungleichheiten und Armut in Österreich angesprochen werden	1	2	3	4	5
(190)	8 Die Leistbarkeit von Energie in Österreich	1	2	3	4	5
(191)	9 Die Leistbarkeit von Unterkünften in Österreich	1	2	3	4	5
(192)	10 Die Art und Weise, in der Behörden und Ämter in Österreich arbeiten	1	2	3	4	5
(193)	11 Die Situation der österreichischen Wirtschaft	1	2	3	4	5
(194)	12 Ihre persönliche berufliche Situation	1	2	3	4	5
(195)	13 Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes	1	2	3	4	5
(196)	14 Die Beschäftigungssituation in Österreich	1	2	3	4	5

EB79.4 QA2

QA3	Welche Erwartungen haben Sie an die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich bleiben, wenn es um Folgendes geht?
-----	--

VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

		Besser	Schlechter	Gleich bleiben	Weiß nicht
(197)	1 Ihr Leben im Allgemeinen	1	2	3	4
(198)	2 Die Gegend, in der Sie leben	1	2	3	4
(199)	3 Das Gesundheitssystem in Österreich	1	2	3	4
(200)	4 Das Pensionssystem in Österreich	1	2	3	4
(201)	5 Die Arbeitslosenunterstützung in Österreich	1	2	3	4
(202)	6 Die Lebenshaltungskosten in Österreich	1	2	3	4
(203)	7 Die Beziehungen zwischen Menschen mit unterschiedlichem kulturellen oder religiösen Hintergrund oder verschiedener Nationalitäten in Österreich	1	2	3	4
(204)	8 Die Art und Weise der Auseinandersetzung mit sozialer Benachteiligung, die zu Armut in Österreich führen kann	1	2	3	4
(205)	9 Energiekosten in Österreich	1	2	3	4
(206)	10 Erschwinglicher Wohnraum in Österreich	1	2	3	4
(207)	11 Das Funktionieren der öffentlichen Verwaltung in Österreich	1	2	3	4
(208)	12 Die wirtschaftliche Situation in Österreich	1	2	3	4
(209)	13 Ihre persönliche Berufssituation	1	2	3	4
(210)	14 Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes	1	2	3	4
(211)	15 Die Arbeitssituation in Österreich	1	2	3	4

EB79.4 QA3

QA4	Haben sich die Dinge im Vergleich zu vor fünf Jahren Ihrer Ansicht nach verbessert oder verschlechtert oder sind sie ungefähr gleich geblieben, wenn es um Folgendes geht?
-----	--

VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

		Verbessert	Verschlechtert	Ist ungefähr gleich geblieben	Weiß nicht
(212)	1 Ihr Leben im Allgemeinen	1	2	3	4
(213)	2 Das Gebiet, in dem Sie leben	1	2	3	4
(214)	3 Die Gesundheitsfürsorge in Österreich	1	2	3	4
(215)	4 Das Pensionssystem in Österreich	1	2	3	4
(216)	5 Arbeitslosenunterstützungen in Österreich	1	2	3	4
(217)	6 Die Lebenshaltungskosten in Österreich	1	2	3	4
(218)	7 Die Beziehungen zwischen Menschen mit verschiedenen kulturellen oder religiösen Hintergründen oder Nationalitäten	1	2	3	4
(219)	8 Die Art und Weise, in der Ungleichheiten und Armut in Österreich angesprochen werden	1	2	3	4
(220)	9 Die Leistbarkeit von Energie in Österreich	1	2	3	4
(221)	10 Die Leistbarkeit von Unterkünften in Österreich	1	2	3	4
(222)	11 Die Art und Weise, in der Behörden und Ämter in Österreich arbeiten	1	2	3	4
(223)	12 Die wirtschaftliche Situation in Österreich	1	2	3	4
(224)	13 Ihre persönliche Berufssituation	1	2	3	4
(225)	14 Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes	1	2	3	4
(226)	15 Die Arbeitssituation in Österreich	1	2	3	4

EB79.4 QA4

QA5 Wie verbreitet ist Armut in Österreich?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(227)

Sehr weit verbreitet	1
Ziemlich weit verbreitet	2
Nicht sehr weit verbreitet	3
Überhaupt nicht weit verbreitet	4
Weiß nicht	5

EB74.1 QA4

QA6: ITEMS 1 BIS 4 ROTIEREN

QA6 Warum gibt es Ihrer Meinung nach Menschen, die in Not sind? Welche dieser vier Meinungen kommt Ihrer eigenen am nächsten?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(228)

Weil sie kein Glück hatten	1
Aufgrund ihrer Faulheit und mangelnden Willenskraft	2
Aufgrund der vielen Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft	3
Weil es ein unvermeidlicher Teil des Fortschritts ist	4
Spontan: nichts davon	5
Weiß nicht	6

EB74.1 QA8

QA7 Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen bzw. nicht zustimmen.

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------	------------

(229)

1	In der heutigen Zeit sind die Einkommensunterschiede in Österreich viel zu groß	1	2	3	4	5
---	---	---	---	---	---	---

EB74.1 QA14.2

QA8 Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man den meisten Menschen nicht vertrauen kann? Bitte sagen Sie es mir anhand einer Skala von 1 bis 10, wobei 1 bedeutet, dass man den meisten Menschen nicht vertrauen kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.

BILDSCHIRM ZEIGEN - NUR EINE ANTWORT

(230-231)

Man kann den meisten Menschen nicht vertrauen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man kann den meisten Menschen vertrauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

[Weiß nicht] 11

EB74.1 QA16

QA9: ITEMS 1 UND 2 ROTIEREN

QA9 Es gibt unterschiedliche Ansichten darüber, welche Schritte unternommen werden sollten, um zur Lösung der sozialen und wirtschaftlichen Probleme in Österreich beizutragen. Ich werde Ihnen jetzt zwei Aussagen zu diesem Thema vorlesen. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Aussagen Ihrer persönlichen Meinung am nächsten kommt.

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(232)

Es ist hauptsächlich Aufgabe der österreichischen Regierung, Arbeitsplätze zu schaffen	1
Die Schaffung von Arbeitsplätzen sollte hauptsächlich Aufgabe von Privatunternehmen und der Märkte im Allgemeinen sein.	2
Es kommt darauf an (SPONTAN)	3
Weiß nicht	4

EB74.1 QA25a

QA10: ITEMS 1 UND 2 ROTIEREN

QA10 Welche der folgenden zwei Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(233)

Der Besuch einer Universität sollte für jeden kostenlos sein, selbst wenn dies bedeuten würde, dass die Bildungsqualität etwas schlechter ist

1

Studiengebühren sind notwendig, um eine hohe Bildungsqualität zu gewährleisten, selbst wenn dies bedeuten würde, dass sich einige Leute dies nicht leisten können

2

Es kommt darauf an (SPONTAN)

3

Weiß nicht

4

EB74.1 QA25b

QA11: ITEMS 1 UND 2 ROTIEREN

QA11 Widmen wir uns weiter den unterschiedlichen Ansichten darüber, welche Schritte unternommen werden sollten, um die sozialen und wirtschaftlichen Probleme in Österreich zu lösen. Welche der folgenden zwei Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(234)

Die Ausgaben für das Gesundheitswesen, das Bildungswesen und für Sozialleistungen auf hohem Niveau müssen gesichert sein, selbst wenn dafür eine Steuererhöhung erforderlich wäre.

1

Die Steuern sollten gesenkt werden, selbst wenn dies bedeuten würde, dass insgesamt weniger für das Gesundheitswesen, das Bildungswesen und für Sozialleistungen ausgegeben wird

2

Es kommt darauf an (SPONTAN)

3

Weiß nicht

4

NEW (BASED ON EB74.1 QA25c)

QA12: ITEMS 1 UND 2 ROTIEREN

QA12 Welche dieser zwei Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

(235)

Die österreichische Regierung sollte mehr Verantwortung übernehmen, um zu gewährleisten dass jeder versorgt ist	1
Die Leute sollten mehr Eigenverantwortung für Ihre Versorgung übernehmen	2
Es kommt darauf an (SPONTAN)	3
Weiß nicht	4

EB74.1 QA25d

B. WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND INNOVATION

QB1: ITEMS 1 BIS 13 ROTIEREN

QB1 Welche Auswirkungen werden Ihrer Meinung nach das Handeln und Verhalten der Menschen in 15 Jahren auf folgende Bereiche haben?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

		Positive Auswirkun gen	Keine Auswirkun gen	Negative Auswirkun gen	Weiß nicht / Keine Angabe (SPONTA N)
--	--	------------------------------	---------------------------	------------------------------	--

(256)	1	Kampf gegen den Klimawandel	1	2	3	4
(257)	2	Schutz der Umwelt	1	2	3	4
(258)	3	Sicherheit der Bürger	1	2	3	4
(259)	4	Schaffung von Arbeitsplätzen	1	2	3	4
(260)	5	Energieversorgung	1	2	3	4
(261)	6	Gesundheitswesen und medizinische Versorgung	1	2	3	4
(262)	7	Schutz persönlicher Daten	1	2	3	4
(263)	8	Verringerung von Ungleichheiten	1	2	3	4
(264)	9	Anpassung der Gesellschaft an eine alternde Bevölkerung	1	2	3	4
(265)	10	Verfügbarkeit und Qualität von Lebensmitteln	1	2	3	4
(266)	11	Verkehr und Verkehrsinfrastruktur	1	2	3	4
(267)	12	Bildung und Kompetenzen	1	2	3	4
(268)	13	Qualität des Wohnraums	1	2	3	4

NEW

QB2: ITEMS 1 BIS 13 ROTIEREN

QB2 Welche Auswirkungen werden Ihrer Meinung nach Wissenschaft und technische Innovation in 15 Jahren auf folgende Bereiche haben?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE

		Positive Auswirkun gen	Keine Auswirkun gen	Negative Auswirkun gen	Weiß nicht
(269)	1 Kampf gegen den Klimawandel	1	2	3	4
(270)	2 Schutz der Umwelt	1	2	3	4
(271)	3 Sicherheit der Bürger	1	2	3	4
(272)	4 Schaffung von Arbeitsplätzen	1	2	3	4
(273)	5 Energieversorgung	1	2	3	4
(274)	6 Gesundheitswesen und medizinische Versorgung	1	2	3	4
(275)	7 Schutz persönlicher Daten	1	2	3	4
(276)	8 Verringerung von Ungleichheiten	1	2	3	4
(277)	9 Anpassung der Gesellschaft an eine alternde Bevölkerung	1	2	3	4
(278)	10 Verfügbarkeit und Qualität von Lebensmitteln	1	2	3	4
(279)	11 Verkehr und Verkehrsinfrastruktur	1	2	3	4
(280)	12 Bildung und Kompetenzen	1	2	3	4
(281)	13 Qualität des Wohnraums	1	2	3	4

NEW

QB3a: ANTWORTEN 1 BIS 13 ROTIEREN

QB3a Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach im Bereich Wissenschaft und technische Innovation in den nächsten 15 Jahren vorrangig sein? Erstens?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE NENNUNG

(282-283)

Kampf gegen den Klimawandel	1
Schutz der Umwelt	2
Sicherheit der Bürger	3
Schaffung von Arbeitsplätzen	4
Energieversorgung	5
Gesundheitswesen und medizinische Versorgung	6
Schutz persönlicher Daten	7
Verringerung von Ungleichheiten	8
Anpassung der Gesellschaft an eine alternde Bevölkerung	9
Verfügbarkeit und Qualität von Lebensmitteln	10
Verkehr und Verkehrsinfrastruktur	11
Bildung und Kompetenzen	12
Qualität des Wohnraums	13
Weiß nicht	14

NEW

QB3b: DIE IN QB3a GEGEBENE ANTWORT DARF IN QB3b NICHT MEHR VORGEGEBEN WERDEN

QB3b: FALLS QB3a = 14, QB3b NICHT FRAGEN

QB3b: ANTWORTEN 1 bis 13 ROTIEREN

QB3b: MAX. 4 ANTWORTEN

QB3b: CODE 14 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QB3b | Und dann?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(284-297)

Kampf gegen den Klimawandel	1,
Schutz der Umwelt	2,
Sicherheit der Bürger	3,
Schaffung von Arbeitsplätzen	4,
Energieversorgung	5,
Gesundheitswesen und medizinische Versorgung	6,
Schutz persönlicher Daten	7,
Verringerung von Ungleichheiten	8,
Anpassung der Gesellschaft an eine alternde Bevölkerung	9,
Verfügbarkeit und Qualität von Lebensmitteln	10,
Verkehr und Verkehrsinfrastruktur	11,
Bildung und Kompetenzen	12,
Qualität des Wohnraums	13,
Weiß nicht	14,

NEW

QB4: CODES 4 UND 5 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QB4 | Haben Sie jemals Wissenschaft oder Technik als Schulfach gehabt oder an einer Universität, einer Hochschule oder irgendwo anders studiert?

BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(298-302)

Ja, in der Schule	1,
Ja, in der Universität oder Hochschule	2,
Ja, woanders	3,
Nein	4,
Weiß nicht	5,

NEW (FROM EB40.1)

SOZIODEMOGRAPHIE

An alle

FRAGEN D1 BIS D6 ENTFALLEN

D7: "KEINE ANGABE" MIT CODE 16 CODIEREN

D7 Würden Sie mir bitte sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

(323-324)

Verheiratet oder wieder verheiratet	
Haushalt ohne Kinder	1
Haushalt mit Kindern aus dieser Ehe	2
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Ehe eines der beiden Ehegatten	3
Haushalt mit Kindern aus dieser und einer früheren Ehe	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaft	
Haushalt ohne Kinder	5
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung	6
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Verbindung	7
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung und aus einer früheren Verbindung	8
Ledig	
Haushalt ohne Kinder	9
Haushalt mit Kindern	10
Geschieden oder getrennt lebend	
Haushalt ohne Kinder	11
Haushalt mit Kindern	12
Verwitwet	
Haushalt ohne Kinder	13
Haushalt mit Kindern	14
Andere (SPONTAN)	15
Verweigert (SPONTAN)	16

EB81.4 D7

D8: "KEINE ANGABE" MIT CODE 98 CODIEREN

D8 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?

WENN BEFRAGTER "NOCH STUDIERT", CODE "00"; WENN "KEINE SCHUL- BZW. UNIVERSITÄTSAUSBILDUNG", CODE "01"; WENN VERWEIGERT CODE "98"; WENN "WEISS NICHT\ ERINNERT SICH NICHT", CODE "99"

(325-326)

--	--

EB81.4 D8

KEINE FRAGE D9

D10: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D10 | Geschlecht

(327)

Männlich

1

Weiblich

2

EB81.4 D10

D11: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D11 | Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(328-329)

EB81.4 D11

KEINE FRAGEN D12 BIS D14

D15b NUR FRAGEN, WENN "GEGENWÄRTIG KEINE BEZAHLTE ARBEIT" - CODES 1 BIS 4 IN D15a

D15a&b: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D15a&b: BILDSCHIRM NICHT ZEIGEN

D15a Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

D15b Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

BILDSCHIRM NICHT ZEIGEN - NICHT VORLESEN - CODIEREN SIE DIE ANTWORT IN DER NACHSTEHENDEN LISTE - EINE ANTWORT PRO SPALTE

	(330-331)	(332-333)
	D15a	D15b
	Gegenwärtige Tätigkeit	Letzte Tätigkeit
Nicht berufstätig:		
Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)	1	
Student/Schüler	2	
Zur Zeit arbeitslos	3	
In Pension, arbeitsunfähig aufgrund Krankheit	4	
Selbstständig:		
Landwirt	5	5
Fischer	6	6
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	7	7
Ladenbesitzer, Handwerker usw.	8	8
Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)	9	9
Angestellt:		
Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)	10	10
Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied	11	11
Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	12	12
Sonstige Büroangestellte	13	13
Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)	14	14
Angestellte ohne Bürotätigkeit, z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung im Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)	15	15
Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit	16	16
Facharbeiter	17	17
Sonstige Arbeiter	18	18
Niemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen		19

EB81.4 D15a D15b

KEINE FRAGEN D16 BIS D24

D25: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D25 Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

VORLESEN

(334)

einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde	1
in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2
in einer Großstadt	3
Weiß nicht	4

EB81.4 D25

KEINE FRAGEN D26 BIS D39

D40a: MINIMUM = 01

D40a Können Sie mir sagen, wie viele Personen im Alter von 15 Jahren und älter in Ihrem Haushalt leben, Sie selbst mit eingerechnet?

INT.: VORLESEN - EINTRAGEN

(335-336)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB81.4 D40a

D40b: MINIMUM = 00

D40b Können Sie mir sagen, wie viele Kinder unter 10 Jahren in Ihrem Haushalt leben?

INT.: VORLESEN - EINTRAGEN

(337-338)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB81.4 D40b

D40c: MINIMUM = 00

D40c Können Sie mir sagen, wie viele Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren in Ihrem Haushalt leben?

INT.: VORLESEN - EINTRAGEN

(339-340)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB81.4 D40c

FRAGEN D41 BIS D45 ENTFALLEN

D46: 'KEINE ANGABE' MIT CODE 13 CODIEREN

D46 Welche der folgenden Waren besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt?

LISTE VORLEGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

(341-353)

Fernseher	1,
DVD-Player	2,
CD-Player	3,
Desktop-Computer/PC	4,
Laptop	5,
Tablet	6,
Smartphone	7,
Ein Internetanschluss zu Hause	8,
Ein Auto	9,
Eine Wohnung, ein Haus, wofür Sie nichts mehr bezahlen	10,
Eine Wohnung, ein Haus, wofür Sie noch bezahlen	11,
Nichts davon (SPONTAN)	12,
Weiß nicht	13,

EB81.4 D46

D60: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D60 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

(354)

Meistens	1
Gelegentlich	2
Nahezu nie/Nie	3
Verweigert (SPONTAN)	4

EB81.4 D60

D61: "KEINE ANGABE" MIT CODE 11 CODIEREN

D61 Auf der folgenden Skala entspricht die Stufe 1 dem niedrigsten, die Stufe 10 dem höchsten Rang in der Gesellschaft. Können Sie mir sagen, auf welchem Rang Sie sich selbst einordnen würden?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

	(355-356)
1 Der niedrigste Rang innerhalb der Gesellschaft	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 Der höchste Rang innerhalb der Gesellschaft	10
Verweigert (SPONTAN)	11

EB81.4 D61

D62: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

D62 Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie...?

(BILDSCHIRM MIT SKALA ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Tägli ch oder fast tägli ch	2- oder 3mal in der Woc he	Ung efähr einm al in der Woc he	Zwei oder drei Mal pro Mon at	Selte ner	Nie mals	Kein Inter netz ugan g (SP ONT AN)
--	--	--	--	---	---	--------------	-------------	---

(357)	1	Bei Ihnen zu Hause das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
(358)	2	An Ihrem Arbeitsplatz das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
(359)	3	Anderswo das Internet nutzen (Schule, Universität, Internet-Cafés, usw.)	1	2	3	4	5	6	7

EB81.4 D62

D63: "KEINE ANGABE" MIT CODE 6 CODIEREN

D63 Würden Sie sich und Ihren Haushalt zur ... zählen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

(360)

Arbeiterklasse der Gesellschaft	1
Mittelschicht der Gesellschaft	2
Oberschicht der Gesellschaft	3
Andere (SPONTAN)	4
Nichts davon (SPONTAN)	5
Verweigert (SPONTAN)	6
Weiß nicht	7

EB81.4 D63

FRAGEN D64 BIS D70 ENTFALLEN

D71: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D71 Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden oder Verwandten zusammen sind, häufig, gelegentlich oder niemals über ... diskutieren?

(VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Häufig	Gelegentlich	Niemals	Weiß nicht
--	--	--------	--------------	---------	------------

(361)	1	die österreichische Politik	1	2	3	4
(362)	2	europäische politische Angelegenheiten	1	2	3	4
(363)	3	lokale politische Angelegenheiten	1	2	3	4

EB81.4 D71a

D72a	Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.
------	---

**BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE**

		Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	
(364)	1	Meine Stimme zählt in Österreich	1	2	3	4	5
(365)	2	Meine Stimme zählt in der Europäischen Union	1	2	3	4	5

EB81.4 D72a

D73	In der momentanen Zeit, würden Sie sagen, dass, allgemein gesehen, die Dinge in ... in die richtige oder in die falsche Richtung gehen?
-----	---

**(VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)**

		Die Dinge gehen in die richtige Richtung	Die Dinge gehen in die falsche Richtung	Weder das eine noch das andere (SPONTAN)	Weiß nicht	
(366)	1	Österreich	1	2	3	4
(367)	2	der Europäischen Union	1	2	3	4

EB81.4 D73a

INTERVIEWPROTOKOLL

P1 Datum des Interviews

(388-389)

(390-391)

Tag

Monat

EB81.4 P1

P2 Beginn des Interviews

INT.: BITTE 24-STUNDEN-UHR VERWENDEN

(392-393)

(394-395)

Stunde

Minute

EB81.4 P2

P3 Dauer des Interviews in Minuten

(396-398)

Minuten

EB81.4 P3

P4: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

P4 ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS (EINSCHLIESSLICH INTERVIEWER)

(399)

Zwei (Interviewer und Befragter)	1
Drei	2
Vier	3
Fünf und mehr	4

EB81.4 P4

P5: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

P5 ZUSAMMENARBEIT DER/ DES BEFRAGTEN

(400)

Ausgezeichnet	1
Ziemlich gut	2
Gut	3
Schlecht	4

EB81.4 P5

P6 WOHNORTGRÖSSE:

LOKALE CODES

(401-402)

EB81.4 P6

P7 BUNDESLAND

LOKALE CODES

(403-404)

--	--

EB81.4 P7

P8 POSTLEITZAHL

(405-412)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

EB81.4 P8

P9 ADRESSENLISTEN-NUMMER

(413-420)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

EB81.4 P9

P10 INTERVIEWER-NUMMER

(421-428)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

EB81.4 P10

P11 LEAVE BLANK

(429-436)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

EB80.1 P11

FRAGE P12 ENTFÄLLT